

Otto Hapke Verlag / Göttingen

Zur Versendung liegt bereit:

Klassische Dramen

Erstes Heft:

Lessings Minna von Barnhelm

von Heinrich Meyer-Benfey

Ⓜ

12 Bogen in gr. 8^o. Preis broschiert M. 2.80 ord.

bedgw. und fest mit 30%, bar mit 33 1/3% Rabatt

Die Sammlung, die Heinrich Meyer-Benfey mit diesem Heft eröffnet, soll die umfänglichen Gesamtdarstellungen großer Dramatiker, wie er sie für Kleist vorgelegt, für Hebbel begonnen hat und weiter für Ibsen plant, durch eine Reihe von Einzelstudien ergänzen und das Material für eine Gesamtanschauung vom Drama in geschichtlicher wie in systematischer Hinsicht zubereiten. Der Ausdruck „klassisch“ soll dabei keine zeitliche oder stilistische Beschränkung ausdrücken, sondern nur einen gewissen Rang bezeichnen. Nur darin sollen sich die Hefte der Sammlung gleichen, daß sie nicht den Charakter eines Kommentars (mit Wort- und Sacherklärungen zu Einzelheiten), sondern einer wissenschaftlichen Untersuchung haben, und daß sie einerseits alles für das Verständnis der jedesmaligen Dichtung Wesentliche enthalten, andererseits zugleich zu Erkenntnissen, deren Bedeutung über den einzelnen Gegenstand hinausreicht, hinzufügen bestrebt sind: auch darin, daß sie sich an alle wenden, denen es um das Verständnis großer Kunst zu tun ist, an die Fachgenossen und an alle Gebildeten, zwischen denen der Verfasser einen Gegensatz ihrer Interessen nicht anerkennen kann.

Minna von Barnhelm gehört zu den gespieltesten Stücken der Kriegszeit. Sie finden Abnehmer für Meyer-Benfey's neues bedeutendes Buch, das er dem Göttinger Lateinphilologen Wilhelm Meyer zum 70. Geburtstage widmet, in akademischen Kreisen, bei Schulbehörden und Lehrern, an den Bühnen usw. Die Kriegszeit beschränkt den Absatz des Buches, das auf Jahre hinaus das stoffliche Abschließende über den Gegenstand bleiben dürfte, nur um ein Weniges.

Gleichzeitig empfehle ich zu erneuter Verwendung die früher in meinem Verlage erschienenen Werke des gleichen Verfassers:

Ⓜ Das Drama Heinrich von Kleists

2 Bände in gr. 8^o. In Pappband gebunden M. 24.- ord., in soliden Halbfranzbänden M. 28.-

Bd. I: Kleists Ringen nach einer neuen Form des Dramas. XXVIII, 620 S.

Vorrede — Das Werden des Dichters — Die Familie Schrockenstein — Robert Guiskard — Amphitryon — Der zerbrochene Krug — Penthesilea.

Bd. II: Kleist als vaterländischer Dichter. XVI, 593 S.

Das Käthchen von Heilbronn — Die Hermannsschlacht — Prinz Friedrich von Homburg.

Anmerkungen und Register zu beiden Bänden.

Zum 100 jährigen Todestage Kleists erschien:

Kleist's Leben und Werke

Dem deutschen Volke dargestellt

XV, 392 S. in Halbpergamamentband M. 4.80

Das Buch ist für die weitesten Kreise der Gebildeten gedacht. Die Lehrberufe und die akademische Jugend finden in ihm den berufenen Führer ihrer Studien.